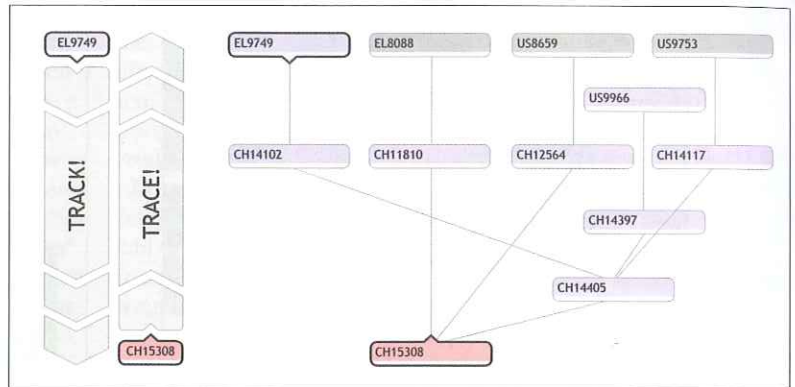


Durchdachte Datensammlung

Qualitätssicherung und Rückverfolgbarkeit in einer Softwarelösung

Das Thema Qualitätssicherung (QS) und Rückverfolgbarkeit (RV) stellt Unternehmen aus der Lebensmittelbranche noch immer vor strategische und operative Herausforderungen. Von der Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen bis hin zur vollständigen Transparenz in der Produktions- und Handelskette reicht die Bandbreite. Das Informationsmanagement muss sämtliche Qualitätsdaten für Kunden und Kontrollen stets parat haben.

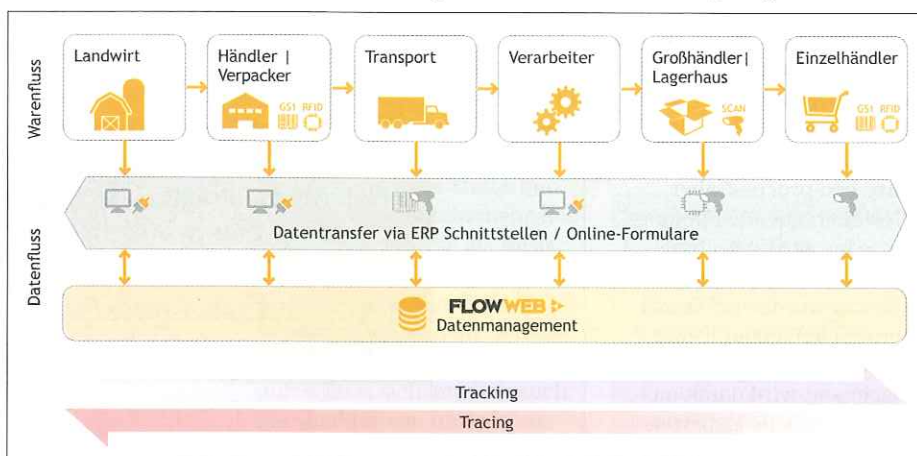
Die Antwort auf die Frage, wie höhere Lebensmittelsicherheit in der QS-Praxis zu dokumentieren bzw. bereitzustellen ist, bleibt sowohl bei den rechtlichen Vorgaben, z.B. in der EU-Verordnung 178/2002, als auch bei Standards wie dem IFS weitestgehend offen. Hilfreich sind deshalb Softwarelösungen, mit denen alle relevanten QS- und RV-Informationen zu einer Lieferung/Charge effizient gesammelt, verwaltet und bei Bedarf bereitgestellt werden können. Das Unterfangen, Qualitäts- und Rückverfolgbarkeitsdaten in klassischen ERP-Systemen abzubilden, kann mancherorts scheitern. Spätestens beim Thema CO₂-Bilanz greifen Verarbeitungs-, Verpackungs- und Logistikabläufe derart tief in die Prozesssteuerung bzw. Dokumentation ein, dass ERP-Systeme in diesem Punkt rasch an Grenzen stoßen werden. Bei der Frage nach QS-Softwarelösungen etablieren sich zunehmend innovative Ansätze. Bereits vor Jahren hat sich die österreichische Firma Intact mit Sitz in Lebring südlich von



Besonders wichtig für ein Lebensmittelunternehmen sind transparente Qualitäts- und Rückverfolgbarkeitszusammenhänge

Graz auf die Entwicklung von Spezialsoftware für Audit-Management, Rückverfolgbarkeit und Rohstoffsicherheit spezialisiert. Mittlerweile kann das Unternehmen auf eine Vielzahl von Praxisbeispielen in zahlreichen Ländern verweisen, in denen mithilfe der integrierten Softwarelösungen die aufwändigen Papierdokumentationen der Vergangenheit erfolgreich abgelöst wurden. Damit können Informationen über Produktqualität, Rückstandsanalysen, Herkunfts- und Zertifizierungsnachweise, Prozessdokumente usw. in einer Datenbank erfasst und mit Daten aus ERP-Systemen verknüpft werden. Standardisierung gepaart mit individueller Gestaltungsmöglichkeit lautet

das Erfolgsrezept der Lösung. Verschiedenste innerbetriebliche wie auch externe Quellen (Prozesssteuerungen, ERP-Systeme, Labore, Vorlieferanten...) senden Daten über Schnittstellen in die Datenbank. Darüber hinaus werden zunehmend Online-Anbindungen an Zertifizierungsdatenbanken (z.B. Globalgap, QS, Öko-Kontrollstellen etc.) thematisiert. Auch diese können problemlos einbezogen werden und stellen die geforderte Datenaktualisierung automatisiert sicher. Das spart wertvolle Zeit, die für wichtigere Aufgaben als für Datensammlung eingesetzt werden kann. Aktives Qualitätsmanagement im Sinne von gezielter Steuerung des Qualitätsprozesses und Risikominimierung wird lebbar. Im Zeitalter der Vernetzung kann auch der Vorteil genutzt werden, ganze Produktionsketten in einem System abzubilden. Ein Indikator dafür sind Marken- und Labelprogramme, in der diese Form des Datenmanagements auch über den Einzelbetrieb hinweg entlang der gesamten vertraglichen Wertschöpfungskette bereits erfolgreich angewandt wird. Hier setzen sich mehr und mehr integrierte Qualitätsmanagementsysteme durch. Schließlich geht es auch im



Effektiver Datentransfer entlang der Supply Chain

QM und bei Produkttransparenz um Effizienzsteigerungen und Kostenvorteile.

Da es sich speziell in der Qualitätssicherung meist um sehr sensible Daten handelt, spielt hier auch der Datenschutz eine wichtige Rolle. Diesbezüglich sind ausreichende Schutzmaßnahmen vorgesehen. Der jeweilige Dateneigentümer bestimmt, wer auf Qualitäts- und Rückverfolgbarkeitsdaten in welcher Tiefe zugreifen darf. Alle Datenbankabfragen werden zudem mittels User-Login protokolliert.

Frank Gerriets, Geschäftsführer der Organic Services GmbH, München, und Repräsentant des österreichischen Softwarehauses in Deutschland: „Wir sehen großen Bedarf an leistungsfähigen EDV-gestützten Qualitätssicherungs-Systemen in der gesamten Lebensmittelwirtschaft, in der die Qualitätsaussage und die Identität der Produkte integraler Bestandteil der Positionierung der Unternehmen ist. Intact ist im Bereich Audit-Management, Rückverfolgbarkeit und Rohstoffsicherheit seit Jahren führend tätig und arbeitet kontinuierlich für den Vorsprung seiner Kunden. Deshalb sind wir in der Lage, Betrieben maßgeschneiderte Lösungen zu bieten, die bezahlbar sind.“ Ein Beispiel einer erfolgreichen Implementierung ist die Initiative Bio-mit-Gesicht. Hier laufen sämtliche Daten von Bioprodukten aus der gesamten Wertschöpfungskette in einer Datenbank zusammen. Idealerweise können alle Informationen über Schnittstellen ausgetauscht und müssen nicht von Hand gepflegt werden. Den Qualitätsleitern einzelner Vermarktungs-, Verarbeitungs- und Handelsbetriebe stehen Qualitäts- und Rückverfolgbarkeitsdaten online zur Verfügung. Gleichzeitig werden bestimmte Daten aus der Datenbank auch marketingwirksam genutzt. PF/St.

www.intact.at

www.organic-services.com

www.bio-mit-gesicht.de

Weitere Beiträge zum Thema EDV finden Sie online unter www.lebensmitteltechnik-online.de/ 011040.html

BÜCHER

Englischhilfe für Publikationen

Christian Hrdina und Robert Hrdina (Hrsg.): *Scientific English für Mediziner und Naturwissenschaftler*. Langenscheidt Fachverlag: München 2009. 2. erweiterte Auflage, 216 Seiten, Paperback, 24,90 EUR, ISBN 978-3-86117-309-0.

Um international entsprechend wahrgenommen zu werden, sollten wissenschaftliche Forschungsergebnisse möglichst in englischer Sprache dargestellt werden – dies gilt sowohl für Vorträge als auch für schriftliche Ausarbeitungen. Wenn Englisch bei uns heute auch zum Stoff der meisten Schularbeiten zählt und zudem während des Studiums entsprechende Kurse angeboten werden, so zeigen sich in der täglichen



Praxis doch sehr schnell Unsicherheiten und Mängel, die den Wert der Darstellung nicht unerheblich mindern können. Hier setzt das nun in der zweiten Auflage erschienene, erweiterte Buch „Scientific English“ von Christian und Robert Hrdina an. Hierbei handelt es sich nicht um ein Wörterbuch, vielmehr bietet es neben einem in Kapitel strukturierten Basisvokabular jeweils auch ein Aufbauvokabular sowie Satzbeispiele, welche für den Gesamtbereich der naturwissenschaftlichen Publikationen hilfreich sind. Dabei ist das Buch grundsätzlich in zwei Teile gegliedert: written publications –

oral presentations. Beide Teile sind dann entsprechend einer typischen naturwissenschaftlichen Publikation oder einem typischen Vortrag gegliedert, sodass man sich entsprechend schnell orientieren kann. Ergänzt werden diese beiden grundsätzlichen Teile durch Anhänge zur Manuskripteinsendung, zum Vorsitz und zur Moderation von Vorträgen/Themenkreisen, durch Hinwei-

se auf das Wirtschaftsenglisch sowie Hilfestellungen beim Knüpfen von Kontakten und Netzwerken. Wenn Übersetzungen von Fachausdrücken auch nicht Gegenstand dieses Buches sind, so ist es doch als Nachschlagewerk zu empfehlen, das insbesondere auch auf dem Schreibtisch eines Nachwuchswissenschaftlers nicht fehlen sollte.

Prof. Dr. Herbert J. Buckenhüskes



Feines zum Backen
Köstliche Desserts

Wir sind einer der führenden Hersteller von Desserts, Backmischungen und Backzutaten für den deutschen und europäischen Lebensmittel-einzelhandel. Der Erfolg unseres Unternehmens basiert auf der Kompetenz unserer Mitarbeiter und der Qualität unserer Produkte.

Zur Stärkung unserer Innovationskraft suchen wir zu sofort einen

Stellvertreter der F + E-Leitung (w/m)

Das Aufgabengebiet umfasst:

- termingerechte Entwicklung neuer Back- und Dessertprodukte sowie die Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen aus dem deutschen und europäischen Markt,
- selbstständige Erarbeitung von Vorschlägen für neue Produkte auf der Basis von Verbraucher- und Handelstrends,
- Prüfung der Entwicklungsergebnisse im Hinblick auf die Einsetzbarkeit in der Produktion zur Gewährleistung einer rationellen und wirtschaftlichen Fertigung.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium der Lebensmitteltechnologie oder Ökotrophologie mit vorangegangener Ausbildung zum Bäcker oder Konditor,
- Fachkenntnisse in Backwaren/Entwicklung,
- gute Sprachkenntnisse in Englisch, gerne auch Französisch und/oder Polnisch,
- Beherrschung des MS-Office-Paketes,
- Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Erfolgsorientierung.

Wir bieten Ihnen eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem expandierenden Unternehmen. Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Sekretariat der Geschäftsführung:

RUF Lebensmittelwerk KG

Oldenburger Straße 1 • D-49610 Quakenbrück
Tel.: 05431 185-0 • www.ruf.eu